

Sächsischer Tonfall

Der Schriftsteller Guntram Vesper ist im Alter von 79 Jahren in Göttingen gestorben. Das Werk des gebürtigen Sachsen wurde vielfach ausgezeichnet. 2016 erhielt Vesper für sein spätes Romandebüt »Frohburg« den Preis der Leipziger Buchmesse. In dem mehr als 1.000seitigen Epos verwebt der Autor persönliche Erlebnisse, Reflexionen und Anekdoten mit der deutsch-deutschen Geschichte. Vesper wurde 1941 in Frohburg, einer Kleinstadt südlich von Leipzig, geboren. Als er 16 Jahre alt war, siedelte die Familie in die BRD über. Er studierte zunächst in Gießen und ab 1963 in Göttingen Germanistik und Geschichte. Nach Buchveröffentlichungen, Hörspielproduktionen und anderen journalistischen Aufträgen arbeitete Vesper als freier Schriftsteller. Trotz der Jahrzehnte in der südniedersächsischen Universitätsstadt behielt Vesper seinen sächsischen Tonfall. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/389020.literatur-sächsischer-tonfall.html>